



FORTBILDUNG: Musiker Physiotherapie

Hochschule Osnabrück und das INAP/O bieten regelmäßig Fortbildungen für Physiotherapeuten zur Diagnose und Behandlung von Musikern an bzw. zur Prävention Musikerassoziierter Erkrankungen. Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an **Physiotherapeuten**, insbesondere solche, die mit Musikern (Instrumentalisten, Sängern, Tänzern) arbeiten bzw. sich für diese Arbeit interessieren. Der Fokus am 5. und 6. Juni 2015 liegt auf der Arbeit mit Instrumentalisten. Studierende der Hochschule Osnabrück (BSc ELP, EP dual, BSc International Physiotherapy, MSc Manuelle Therapie) sind insbesondere aufgefordert, an der Fortbildung teilzunehmen.

TERMIN: Freitag 05. und Samstag 06. Juni 2015
 ORT: Hochschule Osnabrück, Caprivistr. 1, FA 0040
 ZEIT: Freitag 05.06.15: 12:00 - 18:00
 Samstag 06.06.15: 10:00 - 16:00
 GAST-REFERENTIN: **Dr. Bronwen Ackermann (University of Sydney/Australien)**
 PREIS: € 125,00 (Externe),
 € 55,00 (Studierende)
 € 30,00 (Studierende der Hochschule Osnabrück, s.o.)
 ANMELDUNG: INAP/O: 0541 969 3490 (<http://www.inapo.hs-osnabrueck.de/24737.html>)

PROGRAMM:

Termin / Zeit	Thema	Referent
Fr. 05.06.15 12:00-12:45	Musikerphysiotherapie - eine Einführung und Übersicht über aktuelle Projekte	Dr. Christoff Zalpour Professor für Physiotherapie INAP/O, Hochschule Osnabrück
Fr. 05.06.15 12:45-14:45	Posture and performances - best practice guidelines for assessing postural dysfunctions in musicians*	Dr. Bronwen Ackermann Musikerphysiotherapeutin University of Sydney
Fr. 05.06.15 15:00-15:30	Kaffeepause	
Fr. 05.06.15 15:30-18:00	Posture and performances - best practice guidelines for managing postural dysfunctions in musicians*	Dr. Bronwen Ackermann Musikerphysiotherapeutin University of Sydney
Sa. 06.06.15 10:00-12:30	The musicians' hand - best practice guidelines for evaluation of musicians' hand and wrist disorders	Dr. Bronwen Ackermann Musikerphysiotherapeutin University of Sydney
Sa. 06.06.15 12:30-13:30	Mittagspause**	
Sa. 06.06.15 13:30-15:30	The musicians' hand - best practice guidelines for management of musicians' hand and wrist disorders	Dr. Bronwen Ackermann Musikerphysiotherapeutin University of Sydney
Sa. 06.06.15 15:30-16:00	Zusammenfassung und Ausblick	Dr. Christoff Zalpour Professor für Physiotherapie INAP/O, Hochschule Osnabrück

* in englischer Sprache; Übersetzung durch C. Zalpour & Mitarbeiter; ** Selbstversorgung; ein Imbiss ist in fußläufiger Nähe

Die Referenten

Dr. Bronwen Ackermann ist nicht nur Australiens führende Spezialisten auf dem Gebiet der physiotherapeutischen Musikergesundheit sondern weltweit sowohl klinisch als auch wissenschaftlich hochangesehene Expertin für die Prävention von musiker-assoziierten Beschwerden und deren physiotherapeutische Behandlung. (Sie wurde u.a. 2002 für Ihr besonderes Engagement mit dem *Winston Churchill memorial Fellowship* ausgezeichnet). Sie hat eine fundierte australische Physiotherapie-Ausbildung, die Bachelor und Master-Abschlüsse umfasst und 2003 ihre Dissertation zum Thema „Prevention and management of musicians injuries“ abgeschlossen. Als Forscherin und Hochschuldozentin ist sie in Sydney an der dortigen Universität ebenso wie in der Sydney Medical School tätig und unterrichtet u.a. Biomechanik und funktionelle Anatomie ebenso wie Musikphysiologie. In Australien und Neu Seeland ist sie für ihre langjährigen Untersuchungen zum Gesundheitsstatus von Orchestermusikern bekannt, ein Forschungsauftrag, der ihr von der australischen und neuseeländischen Regierung erteilt wurde und mit substantieller finanzieller Förderung verbunden ist. Mit vielen Orchestern tourt sie regelmäßig als Begleit-Physiotherapeutin, so z.B. dem *Australian Chamber Orchestra*, dem *Sydney Symphony Orchestra* und dem *New Zealand Symphony Orchestra*. Sie ist aktives Mitglied der *Performing Artists Medical Association* (PAMA) und der *Australian Society for Performing Artists Health* (ASPAH), bis 2012 war sie dessen Präsidentin. Bronwen hat zahlreiche Veröffentlichungen, sowohl in peer-reviewed Journals als auch Buchbeiträge in relevanten Lehrbüchern und behandelt regelmäßig v.a. Instrumentalisten verschiedener Genres. Sie ist regelmäßig an der Osnabrücker Hochschule als Gastwissenschaftlerin und -dozentin tätig und auch Kooperationspartnerin in dem Binnenforschungsschwerpunkt MusikphysioAnalysis (<http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/musik-physio-analysis.html>).



Dr. med. Christoff Zalpour wurde 2003 zum Professor für Physiotherapie an die Hochschule Osnabrück berufen. Seit 2007 ist er auch Direktor des von ihm mitgegründeten *Instituts für angewandte Physiotherapie und Osteopathie* (INAP/O). Das INAP/O unterhält eine physiotherapeutische Musikersprechstunde, die Instrumentalisten, Sänger und Tänzer regelmäßig aufsuchen. Für die Studierende des Instituts für Musik (Hochschule Osnabrück) ist diese kostenfrei. Im Rahmen von Forschungsprojekten beschäftigt sich die Arbeitsgruppe um Zalpour mit der Musikergesundheit aus physiotherapeutischer Perspektive. Die Forschung ist sowohl aus eigenen Mitteln der Hochschule (gegenwärtig als sog. Binnenforschungsschwerpunkt *MusikPhysioAnalysis* s.o.) als auch mit Mitteln der deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG; gefördert: <http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/motion-lab.html>). Er unterrichtet auch Musikphysiologie am hochschuleigenen Institut für Musik. Außerdem ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM; http://www.dgfmm.org/musikermedizin_start.html) und mit Bronwen im Vorstand der *Performing Arts Medicine Association* (PAMA; <http://www.artsmed.org>)

